

Drei weitere neue Mycetophilidenarten aus dem Allgäu (Diptera: Mycetophilidae)

Von Eberhard Plassmann

Aus Birgsau, südlich von Oberstdorf, im Stillachtal, etwa 930 m über NN, sind drei weitere neue Pilzmückenarten zu vermelden, die mit Hilfe von Lichtfallen erbeutet wurden.

Mycomyia nava n. sp.

Material: Holotypus 1 ♂: 5.—8. 9. 1974

Länge: 4 mm. Stirne und Scheitel braun. Untergesicht, Rüssel und Taster hellbraun. Fühler fast doppelt so lang wie Kopf und Thorax zusammen. Basalglieder der Fühler gelb. Erstes Fühlergeißelglied an der Basis gelb, die übrigen braun.

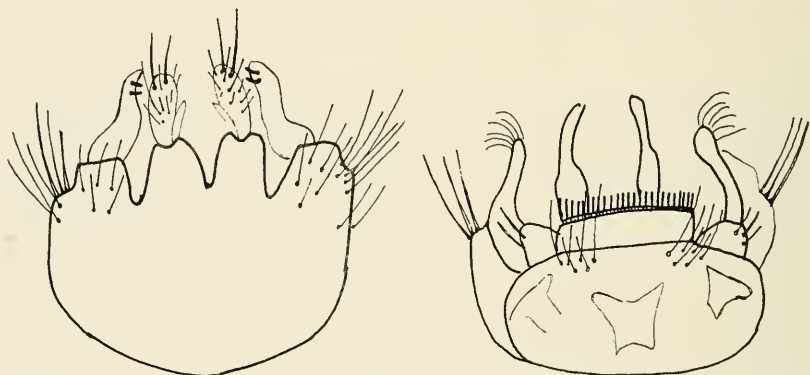


Abb. 1: *Mycomyia nava* n. sp. Hypopygium a) von oben; b) von unten

Mesonotum braun, an den Schultern ausgedehnt gelb. Pleuren gelb, braunfleckig. Sternopleuren distal braun, Metapleuren ganz braun. Schildchen hellbraun mit 4 Borsten. Postnotum braun, seitlich gelb. Schwinger weiß.

Hüften, Schenkel und Schienen gelb. Mittelhüften ohne Dorne. Schienensporne und Tarsen braun.

Flügel bräunlich tingiert, sc über der Mitte des Zellchens in r mündend. cu-Gabelbasis jenseits von r—m gelegen.

Abdomen braun. Hypopygium gelb. (Abb. 1).

Speolepta dissona n. sp.

Material: Holotypus 1 ♂: 18.—27. 9. 1975

Länge: 5 mm. Kopf und Thorax graubraun. Fühler, Rüssel und Taster lichtbraun. Schwinger grau.

Hüften und Schenkel gelb, Schienen hellbraun. Schienensporne und Tarsen braun.

Flügel klar, ohne Zeichnungen. Im Gegensatz zu *Speolepta leptogaster* Winnertz ist das Zellchen groß, dreimal so lang wie breit.

Abdomen graubraun, sechstes und siebentes Segment dunkelbraun. Hypopygium hellbraun (Abb. 2).

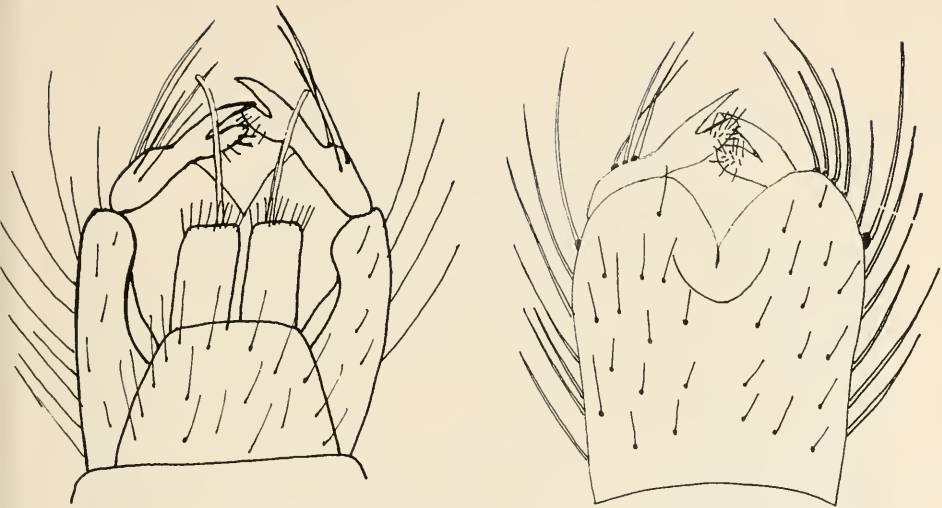


Abb. 2: *Speolepta dissona* n. sp. Hypopygium a) von oben; b) von unten

Anatella alpina n. sp.

Material: Holotypus 1♂: 9.—12. 9. 1973

Länge: 3 mm. Kopf braun. Rüssel und Taster hellbraun. Basalglieder der Fühler dunkelbraun, Geißelglieder hellbraun.

Mesonotum schwarzbraun, Pleuren braun. Schildchen und Postnotum dunkelbraun. Schwingerstiel weiß, Schwingerkopf hellbraun.

Hüften braun, Vorderhüften schwarz behaart. Schenkel und Schienen gelb. Schienensporne und Tarsen braun. Äußerer Sporn der Mittelschienen um $\frac{1}{4}$ kürzer als der innere.

Flügel bräunlich gefärbt. cu-Gabelbasis deutlich jenseits der m-Gabelbasis gelegen. Die Adern r, m und cu gleich stark gefärbt.

Abdomen braun mit gelblichen Segmenteinschnitten. Hypopygium gelb (Abb. 3).

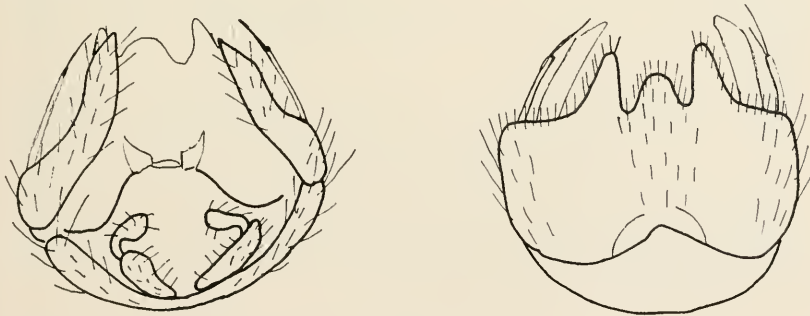


Abb. 3: *Anatella alpina* n. sp. Hypopygium a) von oben; b) von unten

Anschrift des Verfassers:

Dr. Eberhard P l a s s m a n n , Blumenstr. 8, D-8059 Notzing

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [026](#)

Autor(en)/Author(s): Plassmann Eberhard

Artikel/Article: [Drei weitere neue Mycetophilidenarten aus dem Allgäu \(Diptera: Mycetophilidae\) 30-31](#)